

Erste Section.

Mathematische, astronomische und physikalische Instrumente.

Berichterstatter: Dr. Ph. von Jolly in München.

1. Allgemeine Bemerkungen.

Die Gruppe XIV. umfasst die mannigfaltigsten Instrumente, welche theils in naturwissenschaftlichen Untersuchungen und Forschungen, theils zur Demonstration wissenschaftlicher Sätze und endlich zum Gebrauche im täglichen Leben in Anwendung kommen. Die grosse Mannigfaltigkeit der in diesen Rahmen einzufügenden Objecte machte es nöthig, schon in der Aufstellung auf Unterabtheilungen Bedacht zu nehmen. Drei Sectionen wurden festgehalten. Die erste umfasst die mathematischen, astronomischen und physikalischen Instrumente, die zweite die Uhren und die dritte die chirurgischen Instrumente. Die folgenden Bemerkungen beziehen sich ausschliesslich auf die in der ersten Section zur Ausstellung gebrachten Gegenstände.

Es ist einleuchtend, dass eine Weltausstellung, auch wenn die Betheiligung der Producenten eine noch so grosse ist, doch nie einen verlässigen Maassstab zur Beurtheilung der Entwicklung der Industrie der einzelnen Länder abgeben kann. Die geographische Entfernung vom Ausstellungsorte übt einen allzubedeutenden Einfluss auf die Ausdehnung aus, in welcher die Vertreter der Industrie sich an der Ausstellung betheiligen. In London kam die englische, in Paris die französische und in Wien die österreichische Industrie am vollständigsten zum Ausdruck. Gilt dies von der Industrieausstellung im Allgemeinen, so tritt es in besonders hohem Grade in der Ausstellung wissenschaftlicher Instrumente hervor, die eben wegen der Feinheit ihrer Constructionen im Transporte leichter Benachtheiligungen und, selbst bei sorg-

